

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55502/1174399/koloss-von-rhodos-standort-entdeckt-exklusiv-in-p-m-history-sensationelle-theorie-der-muenchner> abgerufen werden.

Gruner+Jahr, P.M. History

Koloss von Rhodos: Standort entdeckt!

Exklusiv in P.M. HISTORY: Sensationelle Theorie der Münchner Archäologin Vedder

18.04.2008 - 10:15 Uhr, Gruner+Jahr, P.M. History

Hamburg (ots) - 18. April 2008 - Die legendäre antike Kolossalstatue stand in einem Heiligtum auf dem Burgberg von Rhodos und nicht - wie lange vermutet - über der Einfahrt zum Hafen der griechischen Mittelmeerinsel. P.M. HISTORY (ab heute im Handel) veröffentlicht exklusiv die Theorie der Münchner Archäologin Ursula Vedder (Deutsches Archäologisches Institut, Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik München).
Jahrhunderte lang glaubte man, dass das antike Weltwunder mit gespreizten Beinen und Feuer in der Hand die Hafeneinfahrt von Rhodos bewachte. Die über 30 Meter hohe Bronzestatue stellte den Sonnengott Helios dar, die Schutzgottheit von Rhodos. Doch jede Suche nach Überresten des Giganten war erfolglos. Ursula Vedder hat den Suchradius erweitert und ist dabei auf einen heute noch gut erhaltenen Tempelkomplex mit angrenzendem Sportstadion gestoßen. Die beliebte Sehenswürdigkeit liegt auf dem Monte Smith, dem Hausberg der Stadt Rhodos. Bisher gingen alle Wissenschaftler davon aus, dass der Tempel dem Gott Apollon geweiht war und das Stadion den sportlichen Wettkämpfen zu Ehren des Gottes Helios diente.
In P.M. HISTORY erklärt die Forscherin, dass der vermeintliche Apollon-Tempel in Wirklichkeit ein Helios-Heiligtum war - und dass dort auf einem großen Felssockel, dessen Funktion bisher niemand hatte erklären können, der Koloss gestanden haben muss. Der Sockel befindet sich genau zwischen Stadion und Rennbahn, die Monumentalskulptur konnte also ihren gesamten Heiligen Bezirk überblicken. Ob sich unter dem sandigen Boden neben den Tempelruinen noch weitere Reste des antiken Weltwunders befinden, können nur neue Grabungen zeigen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Simone Lönker
Kommunikation/PR
G+J Frauen/Familie/People
Gruner+Jahr AG & Co KG
Tel: 040/3703-2455; Fax: 040/3703-5703
E-Mail: loenker.simone@guj.de

Das deutschsprachige Geschichtsmagazin P.M. HISTORY erscheint monatlich bei Gruner+Jahr. Redaktionssitz ist München. Mit einer verkauften Auflage von über einer Million Ausgaben pro Jahr ist P.M. HISTORY Marktführer im Segment der Geschichtshefte.
In jeder Ausgabe berichten Journalisten und Experten über historische Themen - von der Entstehung des Universums bis zur jüngsten Vergangenheit. Geschichte wird zum Abenteuer und Lesevergnügen. P.M. HISTORY ist auch in Österreich, der Schweiz, den BeneLux-Ländern, Italien und Spanien erhältlich.

Originaltext:

Gruner+Jahr, P.M. History

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55502/gruner-jahr-p-m-history>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_55502.rss2